FORUM

Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 14/2006 – 7. bis 27. Oktober 2006
Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee
Verantwortlich: Hans Hüppi und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach
Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach
Erscheint 17x jährlich

Editorial

«Es gibt eine Stille des Herbstes bis in die Farben hinein»

Hugo von Hofmannsthal (1874–1929)

Den Herbst können wir aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Man kann ihn sehen als das Ende des Sommers, als die Jahreszeit, in der die Tage kürzer und kälter werden. Leben weicht dem Tod, Licht der Dunkelheit.

Der Herbst gilt aber auch als die Zeit der Reife, der Früchte, der Fülle, der Ernte, der bunten Farben. Das Leben ist gereift. Darum wird der Herbst als Jahreszeit oft mit dem Alter verbunden. Auch das Alter kann verschieden gesehen werden. Es als eine Zeit der Reife und der Lebensweisheit erfahren zu dürfen ist ein wertvolles Geschenk. Gerade vom Alter, dem Respekt und Achtung gebührt, kann der jungen Generation die Stille des Herbstes bis in die Farben hinein aufgehen. Annemarie Stuna drückte dies so aus: «Im alten Menschen ruht ein Schatz, den die Jugend braucht, um ihr Leben meistern zu können.» Ganz in diesem Sinn steht auch im Buch der Sprüche: «So ist Weisheit gut für deine Seele» (Spr 24,14). «Weisheit erwerben ist besser als Gold; und Einsicht erwerben edler als Silber» (Spr 16,16).

Eine Gewichtung, die leider heute nicht immer so ernst genommen wird und manchem Menschen das Älterwerden, die Herbstzeit, leichter machen würde…

Jürg Wüst

Seelsorgeeinheit in Bewegung

Am Sonntag, 20. August wurde Pastoralassistent Jürg Wüst in Gommiswald als Pfarreibeauftragter eingesetzt.

Jürg Wüst wurde von allen Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfern, Pfarreiräten und von der Kirchenverwaltung herzlich willkommen geheissen.

Pfarrer Michael Pfiffner feierte am Sonntag, 10. September seine ersten Gottesdienste in unseren Pfarreien. In Schmerikon fand das Ernetdankfest statt, mitgestaltet von den Landfrauen.

Michael Pfiffner wurde von den Pfarreien Uznach und Schmerikon am Sonntag, 10. September zum Pfarrer gewählt.

Am 1. Januar 2007 nimmt er seine Tätigkeit als Pfarrer von Uznach und Schmerikon auf.

Pastoralassistent Hans Hüppi wurde vom Kirchenverwaltungsrat Ernetschwil zum Pfarreibeauftragten gewählt.

Vorerst wird er jedoch die Pfarr-Vakanz in Uznach überbrücken und erst ab Januar 2007 die 50%-Stelle in Ernetschwil antreten.

Gottesdienste

Sa 7. Oktober

14.00 Rieden: Trauung von Monika Blöchlinger und Andreas Steiner
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Hilda Graf, Franz und Sophie Müller-Kuster
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.00 Uznach Stadtkirche: Fatimafeier in portugiesischer Sprache, anschliessend Fest BGZ
18.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Theodor und Emma Kalberer-Huser

So 8. Oktober

Opfer für das Kiran Kinderdorf, Sr. Judith Keller, Madhopur, Indien
07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Dreissigster für Lina Mattes-Tischhauser, Gedächtnis für Aloisia Tomasi und Anna Tomasi-Pfister, Karl Thoma-Keller; anschliessend Chilekafi, Kaplanei
09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Athanasius Eicher-Fritschi, Pfarrer Karl Bernet und seine Eltern, Christian Steiner
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
10.30 Rieden: Eucharistiefeier, Dreissigster für Anna Steiner
17.00 Uznach Stadtkirche: Mesha ne Gjuhen Shqipe

Mo 9. Oktober

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
17.00 Schmerikon: Rosenkranzgebet mit der KAB

Di 10. Oktober

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 11. Oktober

08.30 Rieden: Eucharistiefeier
14.00 Gommiswald Altersheim: Eucharistiefeier
16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier

Do 12. Oktober

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
09.30 Gommiswald: Eucharistiefeier

Fr 13. Oktober

08.30 Rieden: Eucharistiefeier
15.00 Ernetschwil: Fatimafeier

Sa 14. Oktober

16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.30 Uznach Kreuzkirche: Santa Messa in italiano
18.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Dreissigster für Willi Giger-Staub, Gedächtnis für Gebrüder Josef und Gustav Steiner, Maria Kaufmann-Eberhard, Alois Jud-Scheuermann

So 15. Oktober

Opfer für die Inländische Mission
07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Dreissigster für Hedi Pfister-Fäh, Gedächtnis für Anton John-Höchenberger
09.00 Rieden: Eucharistiefeier, Stiftmessgedächtnis (Kirchenchor)
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, Dreissigster für Alice Vettiger-Zambonin, Jahresgedächtnis für Theodor Unternährer-Oehri, Hans Bossard-Hufenus, Rosy Schubiger-Müller
10.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Edwin Blöchliger-Eicher, Adelheid Federer, Katharina Kühne-Aggeler

Mo 16. Oktober

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 17. Oktober

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier
19.30 Gommiswald Kapelle Felix und Regula Uetliburg: Eucharistiefeier

Mi 18. Oktober

08.30 Rieden: Eucharistiefeier
16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier

Do 19. Oktober

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
09.30 Gommiswald: Eucharistiefeier
19.30 Uznach BGZ: Bildungsabend: «Biblische Perspekiven zur Versöhnung», mit Philosophin und Theologin Dr. Marièle Wulf (siehe S. 3)

Fr 20. Oktober

08.30 Rieden: Eucharistiefeier
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 21. Oktober

16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.30 Schmerikon: Santa Messa in italiano

So 22. Oktober

Opfer für den Verein LebensWert, Entwicklungshilfe Madagaskar
07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, anschliessend Treffpunkt BGZ
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Kurt Elmer
10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag, mitgestaltet vom Verein LebensWert (siehe S. 4), Dreissigster für Anna Kuster-Kuster
10.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Othmar Brändli-Ritz, Gedächtnis für Xaver Thoma-Helbling, Lina Bernet-Kläger, Pfr. Xaver Lenherr
10.30 Rieden: Eucharistiefeier (Stelzhamer-Chor, siehe S. 7)
11.30 Gommiswald: Tauffeier für Marina und Ramona Müller
11.30 Schmerikon: Tauffeier für Ciara Carolin Ammann
13.30 Ernetschwil: Totengedenkfeier, anschliessend Gräberbesuch
17.00 Uznach Kapelle St. Josef: Missa em Lingua Portuguesa
17.00 Uznach Stadtkirche: Mesha ne Gjuhen Shqipe

Mo 23. Oktober

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 24. Oktober

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 25. Oktober

07.00 Ernetschwil: Schülergottesdienst
08.30 Rieden: Eucharistiefeier
08.45 Gommiswald: El-Ki-Fiir
14.00 Gommiswald Altersheim: Eucharistiefeier
16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
19.00 Rieden: Gemeinschaftsmesse Frauengemeinschaft

Do 26. Oktober

07.30 Uznach Kreuzkirche: Schülergottesdienst 3. Klassen
08.30 Uznach Stadtkirche: Beichtgelegenheit
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
09.30 Gommiswald: Gemeinschaftsmesse Frauengemeinschaft

Fr 27. Oktober

07.00 Rieden: Schülergottesdienst
07.20 Schmerikon: Schülergottesdienst
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Rosenkranzgebete

Schmerikon: *Dienstag, 8.30 Uhr*, Pfarrkirche. *Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr*, Altersheim St. Josef. *Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr* im Andachtsraum.
Uznach: *Montag, 9.30 Uhr*, Marienkapelle. *Dienstag, 17.00 Uhr*, Kapelle St. Josef. *Donnerstag, 9.30 Uhr*, Marienkapelle. *Freitag, 17.00 Uhr*, Kreuzkirche. *Samstag, 17.45 Uhr*, Marienkapelle.
Ernetschwil: *Freitag, 8.30 Uhr*, Pfarrkirche.
Gommiswald: *Dienstag, 14.00 Uhr*, Altersheim.
Rieden: *Mittwoch, 19.00 Uhr*, Andachtsraum Pfarrkirche.

Für die ganze Seelsorgeeinheit Obersee

Wortgottesfeiern

Regelmässig gemeinsam den Glauben zu feiern, bestärkt jeden gläubigen Menschen. Glaube, der nicht abflachen, sondern reifen will, ist wesentlich an die Erfahrung der Gemeinschaft gebunden. Besonders in unserer individualisierten Gesellschaft kommt der Gemeinschaft des Glaubens eine entscheidende, bestärkende Bedeutung zu. Es ist deshalb wichtig, dass wir in unseren Pfarreien regelmässig zum Gottesdienst zusammenkommen können. Aufgrund des Priestermangels hat schon Papst Johannes Paul II. in seiner Enzyklika über den Sonntag festgehalten: «Wenn die Feier der Eucharistie nicht möglich ist, empfiehlt die Kirche die Einberufung sonntäglicher Versammlungen, auch wenn kein Priester daran teilnehmen kann» (Nr. 53). Bischof Ivo von St. Gallen hat diese päpstliche Empfehlung in einem Hirtenschreiben vor einigen Jahren unterstrichen und betont: «Mit den sonntäglichen Versammlungen meint unser Papst das, was wir im neueren Sprachgebrauch der Kirche als Wortgottesfeiern bezeichnen. Von Herzen lade ich Sie zu diesen Gottesdiensten ein. Ich bin überzeugt, dass manche unter uns gerade über die Wortgottesfeiern ein neues, vertieftes Verständnis für die Feier der Eucharistie gewinnen werden.»

Diesem Gedanken verpflichtet, versuchen wir in unserer Seelsorgeeinheit die Wortgottesfeiern nicht als minderwertige Alternative zu den Eucharistiefeiern zu sehen, sondern sie als Vertiefung des Geheimnisses der Eucharistie zu feiern. Gleichzeitig sind die Wortgottesfeiern eine Chance, das Bewusstsein der Begegnung mit dem Auferstandenen im Wort zu fördern. In unserer katholischen Kirche stand über Jahrhunderte die Begegnung mit dem Auferstandenen in der Kommunion so im Vordergrund, dass die Begegnung mit ihm im Wort in den Hintergrund trat. Auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil haben die Bischöfe das Wort Gottes als Inhalt der kirchlichen Feier neu für unsere Zeit entdeckt. Sie sprachen von den zwei Tischen: Vom Tisch des Brotes und vom Tisch des Wortes. Damit folgten sie einer alten christlichen Überlieferung. Der hl. Hieronymus bezeugte sie um das Jahr 400 mit folgenden Worten: «Wir essen sein Fleisch und trinken sein Blut nicht nur in der Eucharistie, sondern auch beim Lesen der Heiligen Schrift» (in Eccl. 3,13). Auch diese Entdeckung dient letztlich einer Vertiefung der Eucharistie, die nach wie vor, wie es in den Konzilstexten heisst, Quelle, Mitte und Höhepunkt des christlichen und kirchlichen Lebens (vgl. Lumen Gentium 11) sein soll.
Wir freuen uns, wenn Sie die Wortgottesfeiern in diesem umfassenden Sinn betrachten und schätzen lernen.

Jürg Wüst

Regionale Gottesdienste

Sonntag, 9.45 Uhr, Schulungsraum 1. UG Spital Linth.
Sonntag, 19.30 Uhr, St. Otmarsberg, Uznach.
Dienstag und Freitag, 10.00 Uhr,
Andachtsraum, Pflegezentrum Linthgebiet.

Mittagsgebet

Dienstag, 11.45 Uhr, Marienkapelle, Stadtkirche Uznach (ausser Schulferien).

KAB an der Chilbi

Am *Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober,* anlässlich der Kantonschilbi ist die KAB mit einem Stand in Schmerikon präsent.

Pro Senectute

Am *Donnerstag, 12. Oktober um 14.30 Uhr,* Unterhaltungsnachmittag im Restaurant Ochsen in Neuhaus. Unkostenbeitrag: Fr. 10.– inkl. Imbiss.

Am *Freitag, 27. Oktober um 13.30 Uhr,* Preisjassen im Saal Restaurant Rössli in Benken. Einsatz: Fr. 15.– inkl. Zvieri.

Vortrag

«Langsamere Leute leben leichter – Starke Stresser stöhnen schwer»
Vortrag, am *Mittwoch, 25. Oktober, 20.00 Uhr* im Gemeindesaal Gommiswald.
Frau Böhni, Theologin, psychologische Beraterin und Schauspielerin, trägt ein kleines Bournout-Prophylaxekonzept vor. Sie gibt Impulse zum Stressabbau und vertritt die Meinung, dass Zufriedenheit im Herzen beginnt.

«Biblische Perspektiven zur Versöhnung»

Bildungsabend mit Dr. Marièle Wulf

Am *Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr,* im Begegnungszentrum Uznach. Versöhnung ist ein zentrales Stichwort für ChristInnen. Trotzdem ist sie im Alltag nicht so selbstverständlich. Die rat- und hilfesuchende Person, die sich mit ihren Schuldgefühlen an die Seelsorgerin gewandt hatte, meinte, da erst recht verurteilt zu werden. Staunend stellte sie fest: «Sie stehen ja auf meiner Seite!» Der verurteilende «Polizistengott» geistert noch immer durch die Köpfe der Menschen. Oft bewirkt das ein schlechtes Gewissen und sie sehnen sich nach Befreiung. Warum hat Gott ein so schlechtes Image? Die biblische Botschaft von der Erlösung in Jesus Christus lehrt doch genau das Gegenteil: Gott, der Mensch wird, steht für uns ein! Der dem Volke Israel versprochene «Immanuel» – Gott mit uns – wird in Christus konkret. Gott steht auf der Seite des Menschen, die göttliche Kraft trägt mit, sie entlastet.

In ihrem Vortrag wird die in Uznach schon bekannte Theologin, Dr. Marièle Wulf, alt- und neutestamentliche Hinweise aufzeigen und die Botschaft von der Versöhnung Gottes konkret entfalten.

Zu diesem interessanten Vortrag, der wieder von den katholischen Vereinen Uznachs gemeinsam organisiert wird, sind alle aus der ganzen Seelsorgeeinheit Obersee herzlich eingeladen.

Gott und die Welt verstehen

Ein Glaubens-Kursangebot in der Region

Gott und die Welt zu verstehen – was für ein Anspruch! Und doch drängt es die Menschen im Leben immer wieder einmal, den grossen Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens nachzuspüren. Dieser Kurs der Schweizer Kirche führt in die Tiefe, kompetent und kritisch, in der Auseinandersetzung mit den KursteilnehmerInnen, ein Lehrgang mit solider Information und offenen Gesprächen.

Dieser Regionale Glaubenskurs vom *Oktober 2006 bis Juni 2007,* 3 Trimester mit je 8 bis 10 zweistündigen Zusammenkünften, ab *26. Oktober 2006 jeweils Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr* findet im Kath. Kirchgemeindehaus in Jona statt.

Kursleitung: Pater Alois Kurmann, Einsiedeln; Hans Hüppi, Uznach; Jürg Wüst, Gommiswald.

Für weitere Auskünfte und Prospekte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt oder an die Geschäftsstelle theologiekurse.ch, Zürich, ✆ 044 261 96 86; im Internet unter: www.theologiekurse.ch.

Anmeldung bis *Mitte Oktober.*

Schmerikon

Kirchenopfer

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 257.25
Theologische Fakultät	Fr. 92.25
Heiligland-Verein	Fr. 383.30

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Gratulationen

Zum Geburtstag

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag gehen an:

8. 10. 1926	Suzanne Stoll-Gras, Ziegelhof
11. 10. 1921	Lina Wespe-Zweifel, Altersheim St. Josef

† Zum Herrn gerufen

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.
Offenbarung 21,4

Yvonne Sutter, Hallenbad
Rosa Gartmann, Obergasse 42
Rolf Züger, Einsiedeln
Anna Blöchliger, Lanzenmoosstrasse 17
Salvatore Romano, St. Gallerstrasse 10
Ursula Keim, Speerstrasse 6
Marie Kriech, Reblaubenweg 2
Josef Murer, Zürcherstrasse 100
Beat Jud, Spitzi 1
Elisabeth Raymann, Pflegezentrum Uznach
René Koelliker, Kreuzgasse 10
Helena Büsser, Lanzenmoosstrasse 15
Anna Stücheli, Altersheim St. Josef
Walter Braun, Kürzestrasse 2
Eugen Jung, Kreuzgasse 14
Lina Mattes, Hauptstrasse 67

Parkplätze für die Kirchenbesucher

Während der Bauzeit am Zentralschulhaus sind die Parkierungsmöglichkeiten für die Kirchenbesucher eingeschränkt. Es stehen die Parkplätze bei Brunner's Lädeli, südlich der Friedhofkapelle sowie jene im Dorfzentrum zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. *Kirchenverwaltungsrat Schmerikon*

Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit dem Verein LebensWert

Am *Sonntag, 22. Oktober um 10.30 Uhr* in der Pfarrkirche Schmerikon gestaltet der Verein LebensWert den Gottesdienst zum Weltmissionssonntag.
Der Verein LebensWert unterstützt soziale Entwicklungsprojekte in Madagaskar, in der Förderung von Eigeninitiative und Eigenverantwortung bei der ärmsten Bevölkerung. Ihr Ziel ist, diesen Menschen das Leben wieder lebenswerter zu machen.

Die direkten Kontakte mit Missionsstationen der Oblatenmissionare und damit die Berührung mit der Lebenssituation der Ärmsten dieser Insel veranlasste, verschiedene Engagements für die Missionsstationen zu übernehmen. Kaplan Waldemar war anfangs dieses Jahres in Madagaskar und konnte sich vor Ort über die schon erreichten Fortschritte freuen, aber auch sehen, dass noch viel Unterstützung notwendig ist.

Familienanlass der Frauengemeinschaft/Familientreff

Am *Mittwoch, 25. Oktober* machen wir gemeinsam mit der ganzen Familie einen herbstlichen Waldspaziergang und gestalten am selben Abend unsere gesammelten Sachen zu einer Herbstdekoration.
Waldspaziergang, *14 bis ca. 16 Uhr,*
Treffpunkt Jostenplatz
Gestaltung der Herbstdekoration, *19 bis ca. 22 Uhr*
Anmeldung bis *Samstag, 21. Oktober* bei
Bettina Blöchliger, ✆ 055 282 60 54,
Email bettina.bloechliger@freesurf.ch

Uznach

Kirchenopfer

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 376.50
Theologische Fakultät	Fr. 382.85
Heiligland-Verein	Fr. 330.10

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.
Aurelius Augustinus

† Zum Herrn gerufen

Cherubina Padovan-Dal Paos, Mühlaustr. 15
Katharina Schubiger-Zwicker, Reichenburg
Stephanie Schubiger-Ziegler, Allmeindli
Bruno Hager, Krankenheim Wetzikon
Basil Hofstetter, Täli
Felix Hendry-Castelmur, Felsenburgstr. 22
Klara Bossard-Hufenus, Bahnhofstrasse 6
Karolina Willomet-Müller, Obergasse 3
Rolf Scherrer-Thoma, Benknerstrasse 18
Rösli Bochsler-Brändli, Hegnerstrasse 3
Brigitte Müller-Murg, Rickenstrasse 15
Irma Gschwend-Bischof, Pflegezentrum
Italia Heidinger-Polinelli, Altersheim Städtli
Willy Seliner-Riedener, Niederwiesstrasse 5
Albert Helbling-Huetiger, Zürcherstrasse 35
Ida Looser-Böni, Rietstrasse 3
Albert Rüegg-Fuchs, Herrenackerstrasse 8
Silvia Steiner-Hänggi, Rapperswil
Ida Oberholzer-Metzger, Altersheim Städtli
Severin Wagner-Schubiger, Speerstrasse 12
Bertrand Bernet-Schumacher, Gallusstr. 12
Else Zoller-Sonnekalb, Altersheim Städtli
Gallus Widmer-Strässle, Gasterstrasse 44

Den Angehörigen entbieten wir unser tiefes Beileid und wünschen viel Kraft aus dem Glauben an die Auferstehung und im Gedenken der Liebe.

Herbst

Der Herbst mit seinem bunten Laub
deckt zu des Sommers letzten Staub.
Es raschelt in den Wäldern.
Der Wald steht da in bunter Pracht.
Ein Künstler hat sichs ausgedacht,
in Gelb und Rot und Golden.
Dem Gott, der vor der Wintersnacht
sich solchen Herbst hat ausgedacht,
ihm werd ich's nie vergessen.

Singabend Kolpingfamilie

Am *Mittwoch, 11. Oktober, 20.00 Uhr* im Begegnungszentrum 1. Stock.
Mit Gitarrenbegleitung von Rösli Oberholzer werden wir aus unserem Liederbuch einige fröhliche Lieder singen. Dazwischen gibt's eine kleine Stärkung. Im zweiten Teil besprechen wir gemeinsam das Jahresprogramm 2007. Anregungen sind willkommen.

Frauenzmorge

Zusammen mit dem Gemeinnützigen Frauenverein Uznach und Umgebung am *Dienstag, 24. Oktober, 8.30 Uhr,* Evang. Kirchgemeindehaus.
Nach einem feinen «Zmorge» referiert Luzia Brand zum Thema «Hebamme Gestern – Heute». Kosten: Fr. 8.– pro Person für Frühstück. Anmeldung bis *Donnerstag, 19. Oktober* bei Silvia Ponti, ✆ 055 280 44 29.

Schnuppern bei der Jubla

Spiel, Spass, Gemeinschaft und Action erleben – herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen der 2. Klassen. Im September haben die ersten Schnuppertage stattgefunden und es besteht noch eine weitere Möglichkeit, am *Samstag, 4. November, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr,* im Tönierhaus.
Noch Fragen? Iris Rüegg, ✆ 055 280 43 79.

Die neuen Jubla-LeiterInnen

Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen

Am *Montag, 30. Oktober* findet um *20.00 Uhr* im Begegnungszentrum ein Informationsabend über den Religionsunterricht in der Mittelstufe statt.

Eingeladen sind alle Eltern der Schülerinnen und Schüler im 4. Schuljahr. Wir werden über Ziele, Themen und Methodik des Religionsunterrichtes, Schülergottesdienste und ausserschulische Projekte, insbesondere den Versöhnungsweg informieren und gerne Fragen beantworten.

Auf die Begegnung freuen sich
Claudia Oettli und Stephanie Czernotta

Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit

25. 10. 1956 Elisabetha und Alois Marty-Geisser, Gerbistrasse 5

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar einen frohen Tag.

Ernetschwil

Kirchenopfer

Friedensdorf Broc	Fr. 60.00
Missio	Fr. 80.00
Bruder Klausen Bund	Fr. 92.00
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 40.00
Theologische Fakultät	Fr. 72.00

Gratulationen

Zum Geburtstag

22. 10. 1925 Hermann Weber-Gallati, Dorfgass 5
23. 10. 1936 Alois Egli-Oberholzer, Gommiswalderstrasse 25

Totengedenkfeier

Am *Sonntag, 22. Oktober um 13.30 Uhr,* Totengedenkfeier zum Kirchweihfest und anschliessend Gräberbesuch.

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankensalbung wünschen und/oder die Kommunion zu Hause empfangen möchten oder gelegentlich einen Seelsorgebesuch wünschen, melden Sie sich bitte bei P. Adelrich Staub, ✆ 055 285 81 02 oder ✆ 055 285 81 11.

Frauengemeinschaft im Bäckereimuseum

Passend zum Jahresmotto des Katholischen Frauenbundes «Brot ist Leben» besuchte die Frauengemeinschaft kürzlich das Bäckereimuseum Wick in Benken.

Unter www.frauengemeinschaft-uznach.ch.vu und www.familientreff-uznach.ch.vu
können Sie jederzeit alle Aktivitäten der Frauengemeinschaft und des Familientreffs abrufen.

Gemeinsam unterwegs

Am *9. September* machten sich die Mitglieder des Pfarreirates und ihre Familien gemeinsam auf den Weg. Nach einem Zwischenhalt in Wildhaus wurden wir in Werdenberg von Magdalena und Raymund Disler mit einem Apéro willkommen geheissen.

Wir verbrachten einen wunderschönen Tag im Garten am See und wurden mit feinen Speisen und Getränken verwöhnt, die einzelne Pfarreirätinnen vorbereitet hatten. Es war einmal viel Zeit miteinander zusammen zu sein, um so für die grossen und kleinen Aufgaben der Pfarreiratsarbeit auftanken zu können.

Neuer Seelsorger für Ernetschwil gewählt

Als neuer Pfarreibeauftragter für die Pfarrei Ernetschwil hat der Kirchenverwaltungsrat unter mehreren Bewerbern den ortsansässigen Pastoralassistenten Hans Hüppi-Oberholzer gewählt. Es ist dies eine 50%-Anstellung, da der Religionsunterricht weiterhin von nebenamtlichen Katechetinnen erteilt wird.

Die langjährige und reichhaltige Erfahrung von Hans Hüppi in der Seelsorge wird für unsere Pfarrei eine Bereicherung in allen Belangen der pastoralen Arbeit. Seine guten Kenntnisse der Pfarrei Ernetschwil, aber auch der Bezug zur Seelsorgeeinheit Obersee erleichtern ein fruchtbares Wirken.

Bis Ende Jahr wird Hans Hüppi zusammen mit Pfarradministrator Waldemar Piatkowski weiterhin die Pfarrei Uznach leiten. Er kann deshalb erst im neuen Jahr seine Tätigkeiten bei uns aufnehmen.

In dieser Zwischenzeit wird Pfarradministrator P. Adelrich Staub weiterhin die Koordination in Ernetschwil wahrnehmen.

Der Kirchenverwaltungsrat und der Pfarreirat freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller Pfarreiangehörigen.

Kirchenverwaltung und Pfarreirat

Adventshaus Wer gestaltet mit?

Nachdem der Kolping Ernetschwil im letzten Jahr die Aktion «Adventsfenster in der Gemeinde» organisiert hatte, wird uns in diesem Dezember das Adventshaus vor der Kirche auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wie vor zwei Jahren möchten wir wieder Gross und Klein mit schön gestalteten Fenstern erfreuen. Damit das Adventshaus Gestalt annehmen kann, sind wir auf Mithilfe angewiesen.
Die Fenster sind wie Kisten zu verstehen, die gefüllt werden; z.B. mit Bastelkreationen oder schmucken Gegenständen, die zur Advents- und Weihnachtszeit passen. Das Fenster hat folgende Masse: 50 cm x 50 cm x 21 cm. Das Glas kann auch verziert werden.
Familien, Vereine und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, ein oder mehrere Fenster zu gestalten.
Interessierte melden sich bitte bis spätestens *Freitag, 27. Oktober*
bei Familie Ziegler, ✆ 055 280 45 32.
Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kolping Ernetschwil

Im Abschied erfahre ich die Zerbrechlichkeit meines Lebens

Im Abschied erfahre ich die Zerbrechlichkeit meines Lebens; wie vieles, auf das ich mein Leben gründe, hinweggeweht werden kann wie eine Feder; wie ich selbst zum Spielball werde.
Und hoffend bete ich mit den Worten Rilkes: «Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.»

Gommiswald

Kirchenopfer

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	181.80
Theologische Fakultät	Fr.	113.15
Heiligland-Verein	Fr.	35.60

Herzlichen Dank für jede Spende!

Sterben und Tod

Im Herbst fallen die Blätter. Sie erinnern uns an die Vergänglichkeit. Dennoch versuchen viele Menschen, das Sterben und den Tod zu verdrängen. Sie sprechen kaum darüber. In der Situation eines Todesfalles ist es allerdings sehr hilfreich, wenn das Thema nicht verdrängt wurde und Angehörige wissen, wie sich der oder die Verstorbene das Begräbnis gewünscht hat.
Mit den Bestattern von Gommiswald habe ich kürzlich grundsätzlich drei Formen abgesprochen, bei denen auf Wunsch individuelle Lösungen gesucht werden können. Diese sind unten aufgeführt.
Ich bin froh, wenn Sie sich bei einem Todesfall auf dem Pfarramt ✆ 055 280 22 06 melden. Sie haben das Recht auf seelsorgerliche Begleitung. Ausserhalb der Bürozeiten wird automatisch auf mein Natel oder ein anderes Pfarramt der Seelsorgeeinheit umgeschaltet. Bin ich nicht erreichbar, kann die Nachricht auf Band gesprochen werden. Bei der nächsten Gelegenheit werden wir zurückrufen. Gemeinsam legen wir dann Zeitpunkt und Form des Abschiedes fest. Diese Angaben brauchen Sie für die Todesmeldung auf der Politischen Gemeinde.
Trauer ist oft kein einfacher Prozess. Es ist darum gut, wenn der Rahmen dafür einigermassen klar ist. Wir bemühen uns darum und hoffen, Trost spendend da sein zu können.

Jürg Wüst

† Zum Herrn gerufen

Am 7. September: Willi Giger-Staub (1923), Schulstrasse 6, Gommiswald

Du kamst, du gingst mit leiser Spur, ein flüchtiger Gast im Erdenland; woher? wohin? Wir wissen nur: Aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Ludwig Uhland

Formen des Abschieds

Erdbestattung: Die Trauergemeinde trifft sich um 9.50 Uhr beim Friedhofgebäude und nimmt beim Sarg Abschied. Um 10 Uhr eröffnet der Pastoralassistent oder Priester die Abdankungsfeier. Der Sarg wird zum offenen Grab geleitet. Anschliessend begibt sich die Trauergemeinde zum Trauer- und Auferstehungsgottesdienst mit Eucharistie oder Wortgottesdienst in die Pfarrkirche. Danach treffen sich alle zum stillen Gebet am hergerichteten Grab.

Urnenbeisetzung: Die Abläufe sind entsprechend der Erdbestattung.

Einsegnung: Die Trauergemeinde trifft sich wie bei der Erdbestattung am Sarg. Der Sarg wird beim Friedhofgebäude eingesegnet. Anschliessend treffen sich alle zum Trauer- und Auferstehungsgottesdienst in der Pfarrkirche. Währenddessen wird der Leichnam ins Krematorium überführt. Die Urnenbeisetzung findet dann später im engsten Familienkreis statt (Wochentage um 17 Uhr).

Gottesdienst mit Jodelclub

Der Gottesdienst fand wegen schlechter Witterung nicht auf der Alp Regulastein statt, sondern in der Pfarrkirche Gommiswald. Mit wunderschönem Gesang umrahmte der Jodelclub Gommiswald diesen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, der zum ersten Mal von Pastoralassistent Hans Hüppi zelebriert wurde.

Gratulationen

Zum Geburtstag

Einen besonderen Geburtstag feiern darf:

24. 10. 1915 Marie Ruoss,
Bildhaus 111, Ricken

Zur Trauung

Gott hat uns in seiner Liebe und Freundlichkeit die Ehe als besonderes Geschenk gegeben. Durch sie wissen wir um die tiefste menschliche Beziehung.

Manuela Oberholzer und Marco Sutter, Rietwiesstrasse 33, Gommiswald

Wir gratulieren den jungen Eheleuten und wünschen ihnen für den gemeinsamen Weg gegenseitiges Vertrauen und die Liebe, die stets verbindet.

El-Ki-Fiir

Am *Mittwoch, 25. Oktober um 8.45 Uhr* in der Pfarrkirche Gommiswald. Mütter und Väter mit Kleinkindern sowie Grosseltern sind herzlich eingeladen.

Anschliessend gibt es Kaffee und Weggli im Pfarreiheim. An der Feier nehmen auch die Kindergärtler mit ihren Lehrpersonen teil.

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankensalbung wünschen und/oder die Kommunion zu Hause empfangen möchten oder gelegentlich einen Seelsorgebesuch wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, ✆ 055 280 22 06.

Beichtgelegenheit

Beichten und Beichtgespräche nach persönlicher Terminvereinbarung mit P. Adelrich Staub.

Zum Schmunzeln

Ein kleiner Bub steht auf der Strasse und heult «Warum weinst du den?», fragt ihn ein Herr. – «Weil alle Kinder Ferien haben – und ich nicht.» – «Ja warum hast du denn keine?» – «Weil ich noch gar nicht in die Schule gehe.»

Rieden

Kirchenopfer

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 73.85
Theologische Fakultät	Fr. 203.65
Heiligland-Verein	Fr. 68.95

† Zum Herrn gerufen

Am 5. September: Anna Steiner (1914), Zürich

Den Angehörigen entbieten wir unser tiefes Beileid und wünschen viel Kraft aus dem Glauben an die Auferstehung und im Gedenken der Liebe.

Der Tod durchkreuzt unsere Lebenswege allgegenwärtig, unberechenbar, unabwendbar. Es liegt an uns, darin eine Lebens-Bedrohung zu sehen oder die Lebens-Chance, jeden Tag bewusster den eigenen Weg zu gehen.

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankensalbung wünschen und/oder die Kommunion zu Hause empfangen möchten oder gelegentlich einen Seelsorgebesuch wünschen, melden Sie sich bitte bei P. Adelrich Staub, ✆ 055 285 81 02 oder ✆ 055 285 81 11.

Einmaliges Chor-Ereignis in Rieden

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.

Am *Sonntag, 22. Oktober um 10.30 Uhr*, in der Pfarrkirche Rieden umrahmt der Stelzhamer-Chor den Gottesdienst.

Um *17.00 Uhr,* Konzert in der Rainhalle, vom Gregorianischen Choral zum Spiritual, aus der Romantik zu den Zeitgenossen, zur Oper – Operette – Musical und zu den österreichischen Volksliedern.

Die Direktion des Chores liegt in den Händen von Magister Heimo Tiefenthaller. Das Ohlsdorfer Streichquartett des gleichnamigen Kammerorchesters begleitet den Chor.

Der Stelzhamer-Chor aus Ungenach/Kirchholz in Oberösterreich hat seinen Namen vom oberösterreichischen Mundartdichter Franz Stelzhamer übernommen. 1947 gegründet, hat sich der Chor grossartig entwickelt und konnte viele Auszeichnungen an Wettbewerben entgegen nehmen.

Viele erfolgreiche Konzerte durfte der Chor schon in Deutschland, Frankreich, Italien und in der Schweiz geben.

Gratulationen Zum Geburtstag

Einen besonderen Geburtstag feiern darf:

13. 10. 1931 Ida Bachmann-Gähwiler,
Bitziweidstrasse 24

Senioren z'Mittag auf der Alp Wielesch

Am *Mittwoch, 11. Oktober* um *11.15 Uhr* treffen wir uns auf dem Dorfplatz und fahren gemeinsam bis zum Parkplatz am Ende der Müselenstrasse. Von dort aus begeben wir uns zu Fuss auf die Alp Wielesch. Es besteht die Möglichkeit, sich auf Voranmeldung vom Älpler abholen zu lassen. Wir freuen uns, mit Ihnen ein feines Essen bei wunderschöner Aussicht zu geniessen!

Anmeldungen bitte bis spätestens *Montagmittag, 9. Oktober* an
Beat Kühne, ✆ 055 283 25 62.

Jassnachmittag

Am *Mittwoch, 25. Oktober* ist es wieder soweit. Um *14.00 Uhr* im Pfarreiraum Rieden gelten wieder Stöck-Wis-Stich.
Jedermann/Frau ab 50 ist dazu herzlich eingeladen.
Auskunft erteilt Ihnen gerne Lina Gmür,
✆ 055 283 22 72.

Frauengemeinschaft

Gemeinschaftsmesse, am *Mittwoch, 25. Oktober um 19.00 Uhr* in der Pfarrkirche.

Gruppe junger Mütter

Am *Freitag, 27. Oktober 9.00 bis 11.00 Uhr* Zwerglihöck im Kirchgemeinderaum.
Die Gelegenheit, wo sich Klein und Gross trifft.

Spielchischte in der Rainhalle

Die «Spielchischte» Rieden ist ein Spielverleih für jedes Alter. Dieser Spielverleih ist *jeden Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr* und am *ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr* geöffnet. Während der Herbstferien ist die Spielchischte mit Ausnahme des *Samstag, 7. Oktober,* geschlossen.

Agenda – Vereine und Gruppierungen

Sa 7. Oktober

20.00 Alp Kohlwald: Viehschau und Buurechilbi, Bäuerinnenverein

Mo 9. Oktober

17.00 Schmerikon: Rosenkranzgebet mit der KAB, Pfarrkirche
20.00 Uznach: Bibelgruppe, BGZ
20.00 Gommiswald: Bibelgruppe, Pfarreiheim

Di 10. Oktober

14.00 Schmerikon: Kaffeehöck, Kaplanei, FG/FT

Mi 11. Oktober

11.15 Rieden: SeniorInnen z'Mittag, Alp Wielesch (siehe S. 7)
20.00 Uznach: Singabend, Kolpingfamilie, BGZ (siehe S. 5)

Do 12. Oktober

14.30 Neuhaus: Unterhaltungsnachmittag für SeniorInnen im Rest. Ochsen Neuhaus, Pro Senectute

Mo 16. Oktober

19.30 Rieden: Bibelgruppe, Kirchgemeinderaum

Di 17. Oktober

14.30 Schmerikon: Basteln/Aktivierung, Altersheim St. Josef
20.00 Uznach: Bibelgruppe, Tönierhaus

Do 19. Oktober

19.30 Uznach: Bildungsabend «Perspektiven zur Versöhnung», Dr. Marièle Wulf, Philosophin, Theologin, BGZ, KAB (siehe S. 3)

Mo 23. Oktober

20.00 Uznach: Bibelgruppe, BGZ
20.00 Gommiswald: Bibelgruppe, Pfarreiheim

Di 24. Oktober

08.30 Uznach: Frauenzmorge mit Referat «Hebamme: Gestern – Heute», evang. Kirchgemeindehaus, FG (siehe S. 5)
14.30 Schmerikon: Basteln/Aktivierung, Altersheim St. Josef
15.00 Uznach: Krabbelplausch, Tönierhaus, FT

Mi 25. Oktober

14.00 Schmerikon: Herbstspaziergang, Familienanlass, Treffpunkt Jostenplatz, FG/FT (siehe S. 4)
14.00 Rieden: Jassnachmittag, Kirchgemeinderaum
19.00 Rieden: Gemeinschaftsmesse Frauengemeinschaft, Pfarrkirche
20.00 Schmerikon: Bibelgruppe, Pfarreilokal

Do 26. Oktober

12.30 Schmerikon: Mittagstreff SeniorInnen, Rest. Seehof
13.45 Uznach: Spatzenhöck «E bsunderi Entdeckigsreis», BGZ, FT
14.00 Uznach: Kontaktrunde, BGZ, FG

Fr 27. Oktober

09.00 Rieden: Zwerglihöck, Kirchgemeinderaum
13.30 Benken: Preisjassen für SeniorInnen, Rest. Rössli, Benken, Pro Senectute
20.00 Uznach: Beten mit Leib und Seele «Freude am Leben», Tanzen zu Klezmer Live-Musik, evang. Kirchgemeindehaus

Adressen Seelsorgeeinheit Obersee

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Schmerikon
Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon
✆ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pfarrei-schmerikon@bluewin.ch
Edi Arnold, Mesmer/Pfarreisekretär
Mobile 079 794 42 46
Dienstag: 10 bis 12 Uhr, Freitag: 14 bis 17 Uhr

Kath. Pfarramt Uznach
Städtchen 29, 8730 Uznach
✆ 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65
pfarrei-uznach@bluewin.ch
Zita Rüegg, Pfarreisekretärin
Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr

Josef Brändle, Mesmer/Hauswart
✆/Fax 055 280 21 94

Kath. Pfarramt Ernetschwil
Gommiswalderstrasse 5, 8725 Ernetschwil
✆ 055 280 26 59; Fax 055 290 21 58

Jolanda Schnorf, Mesmerin
✆ 055 442 24 32
jolandaschnorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gommiswald
Adlerwiesstrasse 8, 8737 Gommiswald
✆ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53
pfarramt@gommiswald.ch
Irene Morger, Pfarreisekretärin
pfarreisekretariat@gommiswald.ch
jeweils von 9 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr
Montagvormittag und Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Esther und Alois Fritschi, Mesmer/in
✆ 055 280 62 53
marjano@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Rieden
8739 Rieden
Irene Morger, Pfarreisekretärin
(siehe unter Gommiswald)

Walter Morger, Mesmer
✆ 055 283 22 08
waltermorger@alozon.ch

Seelsorgeteam

Waldemar Piatkowski, Pfarradministrator
✆ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pwaldemar@bluewin.ch

P. Adelrich Staub, Pfarradministrator
✆ 055 285 81 02
ad.staub@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pastoralassistent
P: ✆ 055 280 32 18; B: ✆ 055 290 10 67
hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pfarreibeauftragter
✆ 055 280 22 06
juerg.wuest@gommiswald.ch

Stephanie Czernotta, Religionspädagogin
✆ 055 280 51 33; Mobile 077 408 52 26
stephanie.czernotta@gmx.ch

Pfarreiratspräsidium

Christoph Blarer, Schmerikon
✆ 055 282 18 17
ch_blarer@tele2.ch

Markus Baumgartner, Uznach
✆ 055 280 46 29
mabauz@bluewin.ch

Priska Pfister, Ernetschwil
✆ 055 290 15 45
pfisterher@bluewin.ch

Gertrud Bamert, Gommiswald/Rieden
✆ 055 290 18 51
g.bamert@pbcleadertools.ch

Für weitere Infos Homepage

www.uznach.net/pfarrei
www.schmerikon.net/pfarrei
www.gommiswald.net/pfarrei

Rätsel

Minki hat eine geheime Botschaft für dich – kannst du sie entschlüsseln? Du musst dazu nur mit den Buchstaben in ihrem Körper das Lösungswort ergänzen. Noch eine kleine Hilfe: Heraus kommt das hebräische Wort für «Frieden» mit dem sich die Menschen jüdischen Glaubens auch gerne grüssen.

S						